

PRESSEINFORMATION

Großenhain, 14. Dezember 2015

Generationswechsel beim Anhängerhersteller STEMA: Marcus Antrack, 41 Jahre jung, übernimmt das Prokuristen-Zepter

Der gebürtige Großenhainer kennt das Trailer-Geschäft seit 15 Jahren.

Zum 1. Januar 2016 tritt er in die Fußstapfen seines Vorgängers
Wolfgang Kriebel.

Der bisherige Prokurist, Wolfgang Kriebel, verlässt die STEMA zum Jahresende, um in Rente zu gehen. Er begleitete das Unternehmen 27 Jahre. Eine seiner größten Herausforderungen lag in der Überführung der STEMA in die Privatwirtschaft. Zu diesem Zeitpunkt war er noch kaufmännischer Leiter. STEMA ist seither eines der wenigen Großenhainer Unternehmen, welche bis heute erfolgreich am Markt arbeiten. In den letzten 10 Jahren setzte Wolfgang Kriebel einige Großprojekte erfolgreich um. So legte er mit die Grundlagen für ein kontinuierliches Wachstum im Fachhandelsbereich und Profi-Sortiment ohne dabei die Stabilität der DIY Branche aus den Augen zu verlieren. Darüber hinaus läutete er ein Umdenken zu einem bewussteren Management der natürlichen Ressourcen ein.

Die Karriere von Marcus Antrack verlief geradlinig. Nach einem Studium zum Diplom Wirtschaftsingenieur heuerte er 2001 im Hause STEMA an. Hier oblag ihm die Controlling-Verantwortung für den gesamten Haushalt. Als Prokurist wird er die eingeschlagene Unternehmensstrategie seines Vorgängers fortsetzen. Antracks besonderes Augenmerk gilt aber auch der Personalentwicklung und dem Generationswechsel. „Der demographische Wandel wird uns in den kommenden Jahren, insbesondere im Bereich der Anhänger-Produktion, kreative Ideen und Lösungen abverlangen.“, so Antrack.

Kriebel verlässt das Unternehmen zu einem guten Zeitpunkt. STEMA erzielte 2014 eine Umsatzrentabilität, die weit über dem Branchendurchschnitt lag. 2014 verkaufte der Anhängerproduzent 42.635 Anhänger „Made in Germany“. Für 2015 sind ebenfalls circa 43.000 Stück prognostiziert.

„Man soll gehen, wenn es am schönsten ist. Nach mehr als 27 Jahren ist es an der Zeit, das Zepter in jüngere Hände zu legen. Herr Antrack genießt mein vollstes Vertrauen.“, so Kriebel.

Michael Jursch – Geschäftsführer der STEMA: Ich bedanke mich sehr herzlich für die fruchtbare Zusammenarbeit mit Wolfgang Kriebel. Er hat die STEMA mit Weitblick vorangebracht. Ich wünsche ihm persönlich das Beste für die Zukunft und freue mich, dass Herr Kriebel uns in beratender Funktion erhalten bleibt.“

Zeichen o.L.: 2.047

Pressekontakt: Daniela Koch | EMail: daniela.koch@stema.de | Tel. 03522-30 94 77